Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 35

Artikel: Die 5 Gründe
Autor: Kreis, Julian
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-464184

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die 5 Gründe

von Julius Kreis.

Unterricht im Trompetenblasen
sucht älterer Herr.

Diese Anzeige stand vor einiger Zeit in der Zeitung, an dem Platz, wo die französische Stunde, Violin-Unterricht, Nachhilfe in Latein angeboten oder gesucht wird.

Wer seine Zeitung und nicht zuletzt die Anzeigen darin, teilnehmend am Schicksal des einzelnen und damit am Schicksal der Welt liest, muss sich Gedanken darüber machen, warum ein älterer Herr Trompetenblasen lernen will. Was mag den älteren Herrn veranlasst haben, in reifen Jahren einen so schwerwiegenden Entschluss zu fassen?

Einmal: Der ältere Herr ist ein eifriger Sanscritforscher oder übt sonst eine ganz diskrete geräuschlose Tätigkeit aus. Nebenan aber wohnt die Sängerin Ludmilla Spontani-Cantilena und singt von 8 Uhr früh bis zur gesetzlich festgelegten nächtlichen Ruhestunde. Der ältere Herr nebenan hat alle Mittel erschöpft. Er hat gebeten, gefleht, geschmeichelt, gedroht, er hat mündlich und schriftlich um Schonzeiten angehalten, alles war umsonst. Ludmilla hat wie alle Sängerinnen eine goldene Kehle und eine eiserne Stirn. Sie singt und singt. — Da fasst der ältere Herr einen Verzweiflungsentschluss. Er will Teufel mit Beelzebub austreiben und sucht die Sängerin mit Trompetenblasen mundtot zu machen. Zu feinsinnig, um einfach barbarisch ins Horn zu stossen, sucht der ältere Herr doch den Schein zu wahren und will wenigstens eine Tonleiter und etliche Akkorde lernen. Darum inseriert er: Unterricht im Trompetenblasen sucht älterer Herr.

Oder: Der ältere Herr hat geerbt. Nicht viel. Aus dem Nachlass eines Jugendfreundes wurde er mit einer kleinen Bibliothek bedacht, mit ein paar Biedermeierbildern — ja und mit einer Trompete. Mit der Trompete, die in seinen Mussestunden der Freund geblasen. Und der ältere Herr hat, spielerisch erst, dem Instrument einige Töne entlockt, dann mühten sich die Finger an den Klappen und konnten doch die kleine Melodie nicht so recht rauskriegen und schliesslich kam der Eifer, der Ehrgeiz, der Eigensinn — auch ein bisschen Besitzerstolz und dann kam das Inserat: Unterricht im Trompetenblasen sucht älterer Herr . . .

«Könntest Du nicht meinen Sohn in deinen Betrieb nehmen?»
«Was kann er denn?»
«Dumme Frage - wenn er etwas könnte, würde ich ihn doch bei mir selber beschäftigen.» (Passing Show)

«Nei tanke, ich bruch kein Staubsuger.» (Passing Show)

Demonstration.
Der Gatte: «So, nun weisst du endlich mal, wie mir zumute ist, wenn du dir einen Hut kaufst!» (Judge)

Oder: Am Stammtisch der älteren Herrn haben sie gewettet, in welcher Zeit man Trompetenblasen lernt und zwar den Bernermarsch. Der ältere Herr hat ein Fass Märzen für die ganze Runde eingesetzt — dass er's in vier Wochen kann. — Meine Herren! Es gilt! Und dann erschien in der Zeitung das Inserat.

Oder: Dem älteren Herrn hat jemand Lungen- und Zwerchfellgymnastik empfohlen. . . . Und sehen Sie mal, der Mann — auch schon tief in den Fünfzig, war schon aufgegeben, dann hat er durch Trompetenblasen seine Lunge so gekräftigt . . . Versuchen Sie's mal!» Deshalb wünscht älterer Herr Unterricht im Trompetenblasen.

Oder: Der ältere Herr ist nochmals verliebt. In ein dralles, fesches Maddel. Und das hat einmal — beiläufig — gesagt, ihr liebstes Instrument wär Trompete.

Womit kann schon ein älterer Herr Eindruck auf ein dralles, fesches Madel machen? Durch ein Guthaben auf der Sparkasse? Gewiss! Durch eine sichere, pensionsberechtigte Stellung? Gewiss! Aber dann muss doch noch — um dem Fass den Boden auszuschlagen — was sozusagen Ideales hinzukommen, höhere Werte. Aufblicken soll die Geliebte!

Daher: Unterricht im Trompetenblasen sucht älterer Herr.

Wunder der Aufzucht.

«Denken Sie sich, wir haben unsere Katze mit der Flasche hochgezogen!»

«Nichts besonderes, unser Alter zieht damit jede Woche einen Kater hoch!»

Der Club.

«Papa, was ist denn das ein Klup?»

«Das verstehst Du nicht, Kind, das ist so eine Ausrede für verheiratete Männer!»

Die Ente.

«Mamma, die Tante hat gesagt, die Zeitung bringt immer Enten. Was ist denn das?»

«Ja, siehst du, wenn in der Zeitung steht, dass eine Kuh vier Kälber bekommen hat, so sind drei davon Enten!»